

Herrn Oberbürgermeister
Sebastian Schrempf
Stadthaus 1
76287 Rheinstetten



15.11.2019

Antrag: Stelle für Klimaschutzbeauftragte/n schaffen

Beschlussvorschlag

1. Die Gemeinde Rheinstetten plant im Haushalt 2020 eine Stelle für eine*n Klimaschutzbeauftragte*n ein, um den Beitrag der Gemeinde zum Klimaschutz zu stärken. Fördermittel zur Bezuschussung der Stelle sind bei geeigneten Zuwendungsgebern zu beantragen.
2. Bei Gemeinderatsbeschlüssen werden künftig analog zur Überprüfung der finanziellen Auswirkungen die voraussichtlichen Auswirkungen auf das Klima mit berücksichtigt und aufgeführt.

Begründung

Rheinstetten birgt umfangreiche Potenziale, deutlich mehr zum Klimaschutz und zur Erreichung der Ziele der Pariser Klimakonferenz beizutragen. Ernüchtert haben wir wahrgenommen, wie wenig trotz des bisherigen Engagements der Gemeinde bisher erreicht wurde. Wir begrüßen die Aufbruchstimmung im Gemeinderat, sich stärker in diesem Bereich zu engagieren. Der in Kürze geplante Auftaktworkshop kann sicher mehr Klarheit über Prioritäten unseres Engagements und möglichst effiziente nächste Schritte schaffen. Neben Energiesparen, mehr erneuerbaren Energien und nachhaltigem Gebäudemanagement sind auch deutliche Fortschritte insbesondere in den Bereichen Mobilität, Artenschutz, nachhaltige Flächenentwicklung/Raumplanung und klimafreundliche Ver- und Entsorgung gefragt. All dies kann nur gelingen, wenn die Gemeinde Rheinstetten eine Vorbildfunktion übernimmt und mit effizienten Maßnahmen und überzeugender Öffentlichkeitsarbeit Bürger*innen und Wirtschaft darin bestärkt, gemeinsam Klimaschutz voran zu bringen. Uns ist bewusst, dass die Verwaltung alle damit verbundenen Aktivitäten nicht ohne zusätzliche Kapazitäten „on top“ umsetzen kann. Wir beantragen daher, bereits im Haushalt 2020 die Stelle einer/eines Klimaschutzbeauftragten einzuplanen. Dies erhöht die Chance, eine*n möglichst kompetente*n und engagierte*n Kümmerer*in für diesen komplexen Themenbereich zu gewinnen und ermöglicht, sie/ihn frühzeitig in die Prozesse einbinden zu können. Der bereits von der GRÜNEN Fraktion beantragte Beitritt unserer Gemeinde zum Klimaschutzpakt Baden-Württemberg ist für den Zugang zu Fördermöglichkeiten und interkommunale Vernetzung dabei ein sinnvoller, rasch umsetzbarer Schritt. Zur finanziellen Entlastung unserer Gemeinde sind, wo möglich, Fördermittel zu beantragen.

Unterzeichnet

Bündnis 90/Die Grünen

Bürger für Rheinstetten